

Institut für Asien- und Afrikawissenschaften
Zentralasien-Seminar

Tibet Kolloquium

Einladung

Dr. Diana Lange
(Zentralasien-Seminar)

Fähren, Boote und Macht: Eine Spurensuche in Zentral- und Südtibet



Die letzten der sogenannten Pferdekopf-Holzfähren wurden in den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts in Zentraltibet gebaut und spielten neben Hautbooten bis dato eine wichtige Rolle bei der Überquerung von und beim Transport auf Wasserwegen. Durch den Ausbau der Infrastruktur verloren die Holzfähren innerhalb kürzester Zeit an Bedeutung, kein einziges Modell blieb erhalten. Während einer im Mai und Juni 2012 durchgeführten Feldforschung wurden die noch existierenden Spuren der alten Fähren vor Ort verfolgt. Aufbauend auf die in der Vergangenheit bereits durchgeführten Forschungen zu den bis heute noch verwendeten Hautbooten trug die Feldforschung nicht nur dazu bei, das Wissen über den Wassertransport in Tibet vor 1959 zu erweitern, sondern auch die heute verwendeten Techniken zur Überquerung von Flüssen zu dokumentieren.

Donnerstag, 12. Juli 2012

18.00 Uhr

Invalidenstr. 118, Raum 315

(S-Bahn Nordbahnhof, U6 Naturkundemuseum)